# CDU-Landratskandidat in Essel

## Ausweisung von Schutzgebieten als wichtiges Thema

**ESSEL.** Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger kamen ins Esseler Schützenhaus, um Arne Wieben, den Landratskandidaten der CDU Heidekreis, persönlich kennenzulernen. Die CDU-Samtgemeinde Schwarmstedt hatte eingeladen – und schnell wurde deutlich: Das Interesse war groß, der Gesprächsbedarf ebenso. Noch bevor Grünkohl und Bregenwurst serviert wurden, stand die Diskussion im Mittelpunkt.

Henrik Rump begrüßte die Gäste und warb für einen frühen, offenen Austausch. Essels Bürgermeister Bernd Block betonte die Bedeutung kommunaler Erfahrung und fachlicher Kompetenz. Dann stellte sich der Landratskandidat vor. Gemeinsam gestalten und verwalten Arne Wieben ist 53 Jahre alt, Jurist, Behördenleiter, Familienvater und Offizier der Reserve. Seit 2013 leitet er eine Justizvollzugsanstalt mit rund 200 Mitarbeitenden und einem Millionenhaushalt. Die Leitung einer Behörde, Personalverantwortung, Organisation, schwierige Entscheidungen – das gehört für ihn zum Alltag. Große Strukturen zu führen, Abläufe zu steuern und Verantwortung zu tragen, ist für ihn kein Neuland. Doch an diesem Abend wollte er weniger über die Stationen seines Lebens sprechen als über seine Haltung. „Ich will nicht nur verwalten, ich will gestalten – gemeinsam mit den Menschen hier im Heidekreis." Der Landkreis stehe finanziell unter Druck, die Verschuldung sei hoch, die Spielräume begrenzt. Gerade deshalb brauche es klare Prioritäten, Transparenz und Vertrauen. Schutzgebiete: Konflikte früh lösen statt vor Gericht. Am intensivsten wurde über die Ausweisung von Schutzgebieten diskutiert. Ein Landwirt schilderte eindringlich, was die geplanten Regelungen für seinen Betrieb bedeuten: Rund die Hälfte seines Grünlands und etwa ein Viertel seines Ackerlands lägen künftig im Naturschutzgebiet. Die wirtschaftlichen Sorgen waren greifbar. Wieben sprach offen an, dass es in der Vergangenheit zu erheblichen Spannungen gekommen sei. Eine entsprechende Verordnung sei vom Oberverwaltungsgericht gekippt worden. Für viele Betroffene sei das ein deutliches Signal gewesen – und Ausdruck eines tiefsitzenden Problems: das Gefühl, nicht ausreichend einbezogen worden zu sein. Für Wieben ist klar: Solche Konflikte dürfen sich nicht wiederholen. Verfahren müssten sauber vorbereitet, transparent erklärt und frühzeitig diskutiert werden. Verwaltung habe die Aufgabe zu moderieren, nicht Fronten entstehen zu lassen.

**Der CDU-Landratskandidat Dr. Arne Wieben mit Vertretern der CDU Schwarmstedt.** Foto: privat

## Wohnmobil entwendet

**MARKLENDORF (OTS).** Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht zu Montag ein weißes Wohnmobil, das auf einem Grundstück im Mühlenweg abgestellt war. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Fiat Kresos 5009 mit einer auffälligen Beklebung, die Berge und Vögel zeigt. Hinweise zur Tat, zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen nimmt der Zentrale Kriminaldienst in Soltau unter 05191-93800 entgegen.

## Blutspende im Feuerwehrhaus

**GILTEN.** Für Dienstag, 17. März, zwischen 17 und 20 Uhr bereiten sich die Freiwillige Feuerwehr Gilten und das DRK wieder auf viele tapfere Spender vor. Im Feuerwehrhaus haben alle gesunden Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Blut zu spenden und damit zum Lebensretter zu werden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel
Messerschmidt im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier
Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de
3350801_002626

## Sprechstunde des Bürgermeisters

**SCHWARMSTEDT.** Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs bietet seine nächste Sprechstunde am Donnerstag, 12. März, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Schwarmstedt, Am Markt 1, Raum 31, an. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine Terminabsprache unter Telefon 05071-80932.

## Walsroder CSD im September

**WALSRODE (BE).** Es soll auch in diesem jahr einen CSD in Walsrode geben. Am 29. September laufen die queere Szene und ihre Unterstützer/innen durch die Stadt. Organisiert wird der CSD von Thorsten Lampe, alias „Miss Ginger" und Stefan Scharringhausen. Die beiden sind die Köpfe des Teams „Queer Heidekreis". Das Motto lautet 2026 „Toleranz und Akzeptanz – nie wieder still". Wer beim CSD einen Stand betreiben oder als Künstler/Künstlerin auftreten möchte, kann sich bereits jetzt melden, denn die Planungsarbeiten haben begonnen. Auch Sponsoren werden noch gesucht. Unter der Mailadresse info@queer-heidekreis.de erreicht man das Organisationsteam.

**Thorsten Lampe und Stefan Scharringhausen.** Foto: privat

## Resilienz: Vortrag in Lindwedel

**LINDWEDEL.** Am Sonnabend, 14. März um 15 Uhr wird Imke Zwirnemann die Besucher über „Resilienz kennt kein Alter" im Gemeindezentrum Lindwedel informieren. Jede Lebensphase stellt die Menschen vor neue Aufgaben. Die Gäste des Vortrags lernen, wie die Widerstandskraft gestärkt werden kann und wie sie mit Herausforderungen des Alltags umgehen können, um in jeder Lebensphase kraftvoll, gelassen und selbstbestimmt zu bleiben. Der Lindwedeler Kirchenausschuss bereitet Kuchen und Getränke vor.

## Zahnärztliche Versorgung

**SCHWARMSTEDT.** Die Sicherung der medizinischen Nahversorgung ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben für Kommunen. Um eine drohende Unterversorgung proaktiv zu verhindern, hat die Samtgemeinde Schwarmstedt als erste Kommune im Heidekreis die Initiative ergriffen: Ab sofort präsentiert sich die Samtgemeinde im spezialisierten Online-Portal der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), um gezielt junge Zahnärztinnen und Zahnärzte für den Standort zu begeistern. Frühzeitige Weichenstellung durch die Gemeinde Die Initiative geht direkt auf Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs zurück. Ziel ist es, bereits heute die Weichen für morgen zu stellen. „Wir möchten nicht erst reagieren, wenn ein Mangel auftritt, sondern aktiv und rechtzeitig auf die Vorzüge unserer Samtgemeinde hinweisen", erklärt Gehrs. Das Portal der KZVN dient dabei als digitale Visitenkarte für „Young Professionals", die den Schritt in die Niederlassung planen. Kooperation und Förderung im Fokus Der Veröffentlichung im Portal ging ein intensiver Austausch zwischen der Samtgemeindeverwaltung und der KZVN voraus. Dabei wurden gezielt Möglichkeiten erörtert, wie die Ansiedlung neuer Praxen durch kommunale Unterstützung und bestehende Förderprogramme der Standesvertretung flankiert werden kann. Trotz des hohen Engagements der Kommune bleibt die rechtliche Einordnung klar: Der offizielle Versorgungsauftrag liegt gesetzlich bei der KZVN. Die Samtgemeinde Schwarmstedt versteht sich hierbei als aktiver Partner und „Türöffner", der die Rahmenbedingungen – von der Lebensqualität für Familien bis hin zur Unterstützung bei der Immobiliensuche – optimal aufbereitet.

# Lärmschutz entlang der A 7

## Zentrales Thema in Buchholz und Mrklendorf

**BUCHHOLZ/MARKLENDORF.** Die Lärmbelastung entlang der Autobahn A7 beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger in Buchholz und Marklendorf seit Jahren. Die SPD-Fraktion Buchholz/Marklendorf setzt sich deshalb kontinuierlich für einen verbesserten Lärmschutz ein und hat das Thema immer wieder auf die politische Agenda gebracht und dazu den Kontakt zum Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil gehalten. Nun gibt es eine aktuelle Rückmeldung aus dem Bundesverkehrsministerium.

Auf erneute Nachfrage des Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil wurde mitgeteilt, dass für eine Neubewertung der Lärmsituation zunächst die Ergebnisse der bundesweiten Straßenverkehrszählung abgewartet werden. Diese werden im September 2026 erwartet. Auf dieser Grundlage wird die zuständige Autobahn GmbH anschließend prüfen, ob die maßgeblichen Auslösewerte für Lärmschutzmaßnahmen überschritten sind und ob weiterer Handlungsbedarf besteht. Für die SPD-Fraktion ist klar: Das Thema Lärmschutz bleibt ein zentrales Anliegen vor Ort. „Die Belastung durch den Verkehr auf der A7 wird von vielen Menschen in unserem Ort als deutlich spürbar wahrgenommen. Deshalb setzen wir uns seit Langem dafür ein, dass die Situation fachlich geprüft und, wenn erforderlich, konkrete Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden", so die SPD-Fraktion.

Positiv bewertet wird, dass das Anliegen weiterhin auf Bundesebene verfolgt wird und nun ein konkreter Zeitrahmen für die erneute Bewertung vorliegt. Die SPD-Fraktion kündigt an, den Prozess eng zu begleiten und sich weiterhin gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten für Verbesserungen einzusetzen.

## NOTDIENSTE

### NOTRUFE

**Polizei:** Tel. 110
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112
**Polizeikommissariat Schwarmstedt**: Tel. (05071) 80 03 50
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117
**Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Krankenhaus Walsrode:** Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
**Zahnärztlicher Notdienst:** 07.03./08.03.: Zä. Linnemann, Bad Fallingbostel, Tel. (05162) 808

### APOTHEKEN

▸ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

### RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00
**Gemeindeverwaltung Schwarmstedt:** Tel. (05071) 80 90
**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0
**Wasserverversorgungsverband:**
**Lk:** Tel. (05137) 8 79 90
**Fallingbostel:** Tel. (05161) 6 00 10
**Avacon Störungsmeldung:**
**Strom** Tel. (0800) 0 28 22 66
**Gas** Tel. (0800) 4 28 22 66
**Weißer Ring:** Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
**Suchtberatung:** Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
**Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt:** Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
**Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

## GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 08.03., 9 Uhr: Gottesdienst in Lindwedel, Pn. Krohmer; 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pn. Krohmer
▸ **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 08.03., 9 Uhr: Heilige Messe
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 08.03., 10 Uhr: Gottesdienst in Norddrebber, Pn. Conrad

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO
**Erscheinungsweise:** wöchentlich sonnabends
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Patrick Bludau
**Redaktion:** Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
**E-Mail** redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de
Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
**Zustellung:** WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**
**Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr**
**Verlagsanschrift:** 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de
**Druck:** Schweiger & Pick Verlag, Celle
Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
7463401_002626